

Fragebogen zur Vergabe des Gütesiegels für Volontariate in der Buchbranche

Der vorliegende Fragebogen bildet den Grundstein zur Vergabe des Gütesiegels. Die dafür zugrundeliegenden Kriterien orientieren sich an den Ergebnissen der Nachwuchssumfrage 2017 des Junge Verlagsmenschen e. V. sowie dem aktuellen Tarifvertrag über das Redaktionsvolontariat in Zeitungsverlagen.

Datenschutz

- Die ausgefüllten Fragebögen werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.
- Die Anonymität aller VolontärInnen wird gewährleistet, insbesondere bei Nichtvergabe des Gütesiegels.
- Im Falle der Nichtvergabe entsteht für das zu prüfende Unternehmen kein Nachteil, da die Ergebnisse nur bei positiver Prüfung veröffentlicht werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, noch einmal eine Bewerbung einzureichen.

Ausfüllen des Fragebogens

Der Fragebogen gliedert sich in die Unterpunkte *Rahmenbedingungen*, *Ausbildungsinhalte* sowie *Organisation und Betreuung*, die jeweils wiederum in obligatorische und fakultative Punkte unterteilt sind. Die obligatorischen Punkte stellen die Mindestanforderungen für den Erhalt des Gütesiegels dar. Diese müssen während des Volontariats gewährleistet sein.

Die fakultativen Punkte enthalten zusätzliche Ergänzungen. Von ihnen müssen mindestens zwei gegeben sein, damit das Gütesiegel vergeben werden kann.

Für die finale Vergabe des Gütesiegels sind mindestens ein Fragebogen aus der Personalabteilung sowie mindestens drei ausgefüllte Bögen von ehemaligen oder aktuell beschäftigten VolontärInnen erforderlich. Wird nach positiver Prüfung aller Fragebögen das Siegel verliehen, erfolgt ein ausführlicher Bericht, der auf der Homepage des Junge Verlagsmenschen e. V. veröffentlicht wird.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen zurück an:
nachwuchsrechte@jungeverlagsmenschen.de

Für Rückfragen steht die AG Nachwuchsrechte des
Junge Verlagsmenschen e.V. jederzeit zur Verfügung.

1 Angaben zu Unternehmen und Volontariat

Name und Anschrift des Unternehmens

Verlag / Unternehmen	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl	Stadt
	Land

AnsprechpartnerIn in der Personalabteilung

(bitte nur von der Personalabteilung auszufüllen)

Name	
Telefon	Mailadresse

Unternehmensgröße

(bitte nur von der Personalabteilung auszufüllen)

Anzahl der MitarbeiterInnen	Anzahl der VolontärInnen
-----------------------------	--------------------------

Formale Angaben zum Volontariat

(bitte nur von VolontärInnen auszufüllen)

Beginn des Volontariats	(voraussichtliches) Ende des Volontariats
Abteilung	

2 Rahmenbedingungen

Für die Vergabe des Gütesiegels ist eine faire Bezahlung unerlässlich. Die vergleichbare Vergütung der VolontärInnen bei Tageszeitungen beträgt 1.911 € im ersten und 2.216 € im zweiten Ausbildungsjahr. Um den VolontärInnen eine eigenständige finanzielle Versorgung zu ermöglichen, erachten wir den gesetzlichen Mindestlohn als Minimum.

obligatorisch

- a Das Volontariat wird monatlich vergütet mit _____ € (brutto) bei einer Wochenarbeitszeit von _____ Stunden.
- b Das Volontariat dauert ein bis zwei Jahre.
- c Eine Regelung der Überstunden ist im Arbeitsvertrag, einer internen Absprache o. Ä. festgelegt und wird eingehalten.
- d Die Möglichkeit einer Übernahme der VolontärInnen wird spätestens drei Monate vor Ende des Volontariats verbindlich besprochen.
- e Nach Beendigung des Volontariats erhalten die VolontärInnen ein Arbeitszeugnis. Das Zeugnis enthält Angaben über Art, Dauer, Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse.
- f Im Ausbildungsplan werden die individuellen Ausbildungsbestandteile inhaltlich definiert. Er ist im Arbeitsvertrag, einer internen Absprache o. Ä. festgelegt und wird eingehalten.
- g Das Volontariat dient der Ausbildung und ersetzt keine reguläre Stelle (z. B. Einsatz als Elternzeitvertretung).

3 Ausbildungsinhalte

obligatorisch

- a Das Volontariat dient dazu, die VolontärInnen zu Fachkräften auszubilden. Der Ausbildungsplan bildet alle qualifizierenden Tätigkeiten in der Abteilung ab.
- b Es gibt interne und/oder externe Fortbildung/en (z. B. Schulungen, Seminare, Workshops, Vorträge; Fortbildungsreihe »Abteilungen stellen sich vor«).
- c Die VolontärInnen werden bei branchentypischen Veranstaltungen (z. B. Buchmessen, Vertreterkonferenzen, Meetings, Abteilungsbesprechungen) aktiv einbezogen.

fakultativ

- d Es gibt zu Beginn des Volontariats eine Einführung in das Unternehmen (z. B. Kick-off-Veranstaltungen, Unternehmens-Wiki, Vorstellungsrunde).
- e Die VolontärInnen haben die Möglichkeit, in anderen unternehmensinternen Abteilungen für mindestens eine Woche zu hospitieren.
- f Die VolontärInnen können bei einem ein- bis mehrtägigen Aufenthalt in externen Unternehmen (z. B. Partnerbuchhandlung oder Tochterunternehmen) Einblicke in den dortigen Arbeitsalltag erhalten.
- g Den VolontärInnen werden systematisch rechtliche Grundlagen der Buchbranche vermittelt (z. B. Urheberrecht und Buchpreisbindung).

4 Organisation und Betreuung

obligatorisch

- a Den VolontärInnen werden die erforderlichen Arbeitsmittel und ein den Aufgaben angemessen ausgestatteter Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt.
- b Pro VolontärIn gibt es eine feste betreuende Fachkraft. Ein/e BetreuerIn darf dabei mehrere VolontärInnen begleiten. Der Betreuungsschlüssel liegt bei mind. 3:1 (Verhältnis: drei Angestellte pro VolontärIn).
- c Es finden regelmäßig vorab terminierte Gespräche mit dem/der BetreuerIn statt (z. B. Feedback, Kontrolle des Ausbildungsplans).
- d Die VolontärInnen arbeiten nach gründlicher Anleitung zunehmend eigenverantwortlich.
- e Zudem haben die VolontärInnen die Möglichkeit, eigene Projekte durchzuführen.

fakultativ

- f Die VolontärInnen werden für Buchbranchenveranstaltungen freigestellt (z. B. Nachwuchsparlament).
- g Es gibt einen Stammtisch für VolontärInnen, Auszubildende und PraktikantInnen zum gegenseitigen Austausch.

5 Besondere Maßnahmen des Unternehmens, die über die abgefragten Kriterien hinausgehen:

Vergabeprozess des Gütesiegels für Volontariate in der Buchbranche

